



## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Thomas Losse-Müller (SPD)**

**und**

**Antwort**

**der Landesregierung – Minister und Chef der Staatskanzlei**

### **Die Auswirkungen von KI auf den politischen Diskurs**

#### Vorbemerkung des Fragestellers

Data Poisoning im Sinne dieser Anfrage meint den Versuch, absichtlich Daten in ein KI-System einzuschleusen, um die Aussagen des Modells zu beeinflussen. Dabei ist der Übergang zwischen Manipulation und Optimierung der eigenen Darstellung fließend. Es ist davon auszugehen, dass wie in der Anfangszeit der Suchmaschinenoptimierung ein Wettlauf zwischen Anpassung von KI-Systemen und Strategien zur Beeinflussung entstehen wird.

1. Wie bewertet die Landesregierung die Gefahr von Data Poisoning bei KI-Systemen, die ihre Daten direkt aus dem öffentlichen Internet beziehen?

#### Antwort

Das hier als „Data Poisoning“ bezeichnete Phänomen ist der Landesregierung bekannt. Für die Entwicklung von Systemen mit Künstlicher Intelligenz (KI-Systeme) werden in aller Regel große Datenmengen als Trainingsdaten benötigt. Die Landesregierung teilt grundsätzlich die Auffassung, dass durch eine Manipulation von Trainingsdaten unerwünschte Ergebnisse von KI-Systemen entstehen können. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik

(BSI) hat bereits 2021 auf diese besondere Form der Gefahr für die IT-Sicherheit hingewiesen<sup>1</sup>. Nach Auffassung der Landesregierung sind deshalb an die Entwicklung und den sicheren Betrieb von KI-Systemen entsprechend hohe Anforderungen zu stellen. Die Landesregierung ist mit ihrem IT-Dienstleister hierzu bei allen Vorhaben im Austausch, um diesen hohen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

2. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung, um die Gefahr von Data Poisoning bei KI-Systemen, die ihre Daten aus dem öffentlichen Internet beziehen, einzuschränken?

#### Antwort

Für den erfolgreichen Einsatz und die Anwendung von KI sowie die Vermeidung ihrer Manipulation braucht es neben technischen und organisatorischen Sicherheits-Infrastrukturen und Kontrollmechanismen auch Datenkompetenz. Ziel der Landesregierung ist es, die Datenkompetenz in der Verwaltung weiter auszubauen. Das Land investiert dafür in die Fortbildung der Beschäftigten. Dabei werden unter anderem die Themen Datensicherheit, Datenpflege und Datenqualität berücksichtigt. Darüber hinaus ergreift die Landesregierung Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz. Damit soll erreicht werden, dass ein reflektierter Umgang mit entsprechenden KI-Anwendungen stattfindet, deren Ergebnisse kritisch hinterfragt und betrachtet werden.

3. Wie viele Webseiten und Kanäle auf digitalen Plattformen werden von der Landesregierung und ihren nachgeordneten Behörden betrieben und wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Landesdienst erstellen Inhalte für diese Webseiten und digitalen Kanäle? Bitte tabellarisch aufschlüsseln.

#### Antwort

Bei der Beantwortung wird davon ausgegangen, dass der Fragesteller sich auf Webpräsenzen bzw. Top-Level-Domains sowie auf Social-Media-Kanäle bezieht.

	Websites und Kanäle	Mitarbeitende
Staatskanzlei	10	29
Ministerium für Justiz und Gesundheit	3	3

---

<sup>1</sup> „Sicherer, robuster und nachvollziehbarer Einsatz von KI - Probleme, Maßnahmen und Handlungsbedarfe“, Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Bonn 2021.

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur	57	1776 <sup>2</sup>
Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport	39	58
Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur	16	24
Finanzministerium	1	7
Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus	16	25
Ministerium für Soziales, Jugend, Familie, Senioren, Integration und Gleichstellung	5	9
Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz	5	6

4. Wie bewertet die Landesregierung die asymmetrische Verteilung der Ressourcen zwischen Regierung und Opposition bei der Kommunikation über Webseiten und digitale Kanäle im Hinblick auf die mögliche Nutzung dieser Datenquellen durch KI und die daraus erfolgende Generierung neuer Inhalte?

Antwort:

Die Verteilung von Ressourcen hat keinen Einfluss auf die Nutzung von KI und deren mögliche Inhaltsgenerierung auf Webseiten oder digitalen Kanälen.

5. Durch generative KI können digitale Inhalte zu minimalen Kosten und in hoher Quantität produziert werden. Dadurch wird es möglich, Diskussionen im Netz zu prägen und den Anschein große Unterstützung für spezifische politische Agenden zu erwecken. Hinzu kommt die neue Möglichkeit, täuschend echte Bilder zu Unterstützung politischer Botschaften zu minimalen Kosten zu erstellen. Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen dieser Entwicklung auf den politischen Diskurs und welche regulatorischen Konsequenzen sind daraus aus ihrer Sicht zu ziehen?

Antwort:

Die Landesregierung sieht durchaus die Gefahr, dass Falschinformationen und Manipulation zunehmen können, welche den politischen Diskurs negativ beeinflussen. Verfassungsschutzrelevante Aktivitäten, wie etwa eine Delegitimierung des Staates bzw. strafrechtlich relevante Darstellungen werden entsprechend verfolgt. Die Nutzung von KI kann aber hier zugleich einen unschätzbaren Wert leisten, diesen Entwicklungen entgegenzuwirken. Zudem gilt es, die Medienkompetenz der Bürgerinnen und Bürger zu stärken. Das unterstützt die Landesregierung durch entsprechende Projekte, die beispielsweise die Nutzung von KI zur Aufdeckung von Fake News fördern, so dass Medienberichterstattung auch besser eingeordnet werden kann. Denn: Durch Aufklärung und Sensibilisierung. Durch Aufklärung und Sensibilisierung wird

<sup>2</sup> Davon 1.385 Veranstaltungsleitungen auf der Lehrkräftefortbildungsplattform „Formix“.

den Menschen bewusst, dass Daten, die von KI-Systemen ausgegeben werden, gefälscht oder manipuliert sein können. Dabei spielt die Rezeptionskompetenz eine wichtige Rolle, da sie es ermöglicht, Medien kritisch und reflektiert zu nutzen. Regulatorisch muss sichergestellt werden, dass technologische Entwicklungen, die Falschinformationen und Manipulation aufdecken und entgegenwirken, nicht be- oder verhindert werden.

6. Welche weiteren Chancen und Gefahren sieht die Landesregierung für den politischen Diskurs angesichts der rasanten Weiterentwicklung der Möglichkeiten von generativer KI?

Antwort

Das Spannungsfeld zwischen Chancen und Risiken wurde in Antwort zu Frage 5 umfassend beschrieben.